



# Sammlung Theaterzettel

**Mignon**

**Thomas, Ambroise**

**1887-09-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

MANNHEIM.

207

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

169. Vorstellung.

den 18. September 1887.



Abonnement A.

Mignon.

Oper in drei Akten, mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von F. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

Mignon . . . . .	Frau Seubert.	Fürst von Tiefenbach . . . . .	Herr Eichrodt.
Philine . . . . .	Fräul. Prohaska.	Baron von Rosenberg . . . . .	Herr Moser.
Wilhelm Meister . . . . .	Herr Erl.	Dessen Gemahlin . . . . .	Fräul. Schelly.
Lothario . . . . .	Herr Knapp.	Ein Souffleur . . . . .	Herr Wenzauer.
Laertes . . . . .	Herr Grahl.	Ein Diener . . . . .	Herr Schilling.
Jarno . . . . .	Herr Mödinger.		Herr Starke.
Friedrich . . . . .	Herr Stein.		Herr Peters.
Antonio . . . . .	Herr Ditt.	Bürger . . . . .	Herr Sachs.
Zafari . . . . .	Herr Orth.		Herr Brentano.

Eigener. Schauspieler. Herren und Damen. Bürger. Bauern und Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Erster und zweiter Akt Deutschland, dritter Akt Italien. — Zeit: gegen 1790.

Im ersten Akt: Bigenmerkantz, arrangirt von Frau Guteenthal und getanzet von derselben und dem Balletpersonal.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Große Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe . . . . .	Mark 6.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges . . . . .	Mark 2.— per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	5.50 "	Reserveloge des 3. Ranges . . . . .	1.50 "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe . . . . .	4.50 "	Gallerieloge . . . . .	1.— "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges . . . . .	3.50 "	Gallerie . . . . .	— 50 "
Stehplätze im Parquet . . . . .	2.50 "		

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr M. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speier, — Neustadt 10 Uhr	* Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwesingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen u. Neustadt, Landau 11 Uhr 28.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12	

\*) Diezüge Nr. XXXIII 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Wirtwochen auch nach Speier.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breiteit aße bei 13 1. 1. Blätte welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Montag, den 16. September 1887. (Abonnement A.)

Zum ersten Male wiederholt:

„Goldfische“

Lustspiel in 4 Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.